

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordnete Delia Susanne Klages und Stephan Bothe (AfD)

Gesundheitskosten für Asylbewerber (Teil 3) - Steuerung, Einzelfallkosten und besondere Belastungsfaktoren

Anfrage der Abgeordneten Delia Susanne Klages und Stephan Bothe (AfD) an die Landesregierung, eingegangen am 06.05.2026

Neben der allgemeinen Kostenentwicklung sind Fachleuten zufolge insbesondere Einzelfaktoren wie Notfallversorgung, psychische Erkrankungen oder ausreisepflichtige Personen von Bedeutung für die tatsächliche Belastung der öffentlichen Haushalte. Gleichzeitig bestünden erhebliche Informationsdefizite hinsichtlich der Steuerung dieser Kosten.

1. Wie viele Anträge nach § 6 AsylbLG wurden in den letzten 5 Jahren gestellt und wie viele wurden abgelehnt (bitte unter Angabe der Gesamtkosten nach Jahren aufschlüsseln)?
2. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung gegebenenfalls zu Kostensteigerungen durch Notfallbehandlungen oder verspätete medizinische Versorgung vor?
3. Wie hoch waren die Kosten für Dolmetscherleistungen in den letzten fünf Jahren im medizinischen Bereich (bitte unter Angabe der Gesamtkosten nach Jahren aufschlüsseln)?
4. Werden Dolmetscherkosten im Zusammenhang mit der medizinischen Versorgung gesondert erfasst?
5. Wie hoch waren die Gesundheitskosten für vollziehbar ausreisepflichtige Personen in den letzten fünf Jahren (bitte unter Angabe der Gesamtkosten nach Jahren aufschlüsseln)?
6. Wie hoch waren die Gesundheitskosten für abgelehnte Asylbewerber in den letzten fünf Jahren (bitte unter Angabe der Gesamtkosten nach Jahren aufschlüsseln)?
7. Welche besonderen Kosten entstehen durch chronische Erkrankungen oder Langzeitbehandlungen?
8. Welche besonderen Kosten entstehen durch psychische Erkrankungen?
9. Welche Prognose hat die Landesregierung gegebenenfalls für die Entwicklung der Gesundheitskosten bis zum Jahr 2028?
10. Welche Maßnahmen ergreift die Landesregierung gegebenenfalls zu einer Begrenzung der Gesundheitskosten?
11. Beabsichtigt die Landesregierung eine regelmäßige, transparente Berichterstattung über Gesundheitskosten?